

der Mehlwurmkäfer; von diesen Insekten sind die ersten bereits in dicken Spezialbänden beschrieben, die dritte geht uns als exotisches Thier an dieser Stelle nicht weiter an und die letzteren sind dem Menschen leicht erreichbar, wenn er sie braucht, verdienen aber doch jedenfalls als stellenweise schädlich keinen besonderen Schutz. Unsere Aufgabe ist es vielmehr, diejenigen Insekten einer näheren Betrachtung zu unterziehen, welche durch ihre Lebensweise für uns nützlich sind und deshalb unserm Schutz empfohlen werden müssen.

#### 1. Kapitel.

#### Mordinsekten.

Fragen wir uns vor allem, welche Insekten uns indirekt durch ihre Lebensweise nützen, so gliedern sich naturgemäss drei Gruppen: räuberisch lebende, Aas verzehrende und Blumen besuchende Kerfe. Jede dieser drei Gruppen nützt uns in ihrer Weise, und wenn sie es auch nicht absichtlich, mit Wissen und Willen thut, so müssen wir ihr nichts destoweniger dafür dankbar sein und statt sie zu verfolgen, mit unserm Schutz die Dienste lohnen, welche sie uns leistet.

(Fortsetzung folgt.)

## X. General-Versammlung des Intern. Entomologischen Vereins zu Zürich am 12. August 1895.\*)

#### PROGRAMM:

Am 12. August, Vormittags 9½ Uhr: Rendez-vous und gemeinsamer Frühschoppen in der Tonhalle.

Um 11 Uhr: Sitzung im **Zunftthause zur Waag**.

Sodann: Ebenda gemeinsames Mittagessen, à Convert + Franken einschl Wein.

Für Nachmittag: Ausflug auf den Uetli.

#### TAGES-ORDNUNG für die Sitzung:

1. Rechenschaftsbericht des Vereins-Kassirers.
2. Prüfung der Rechnungsführung und ev. Ertheilung der Decharge.
3. Stellung von Anträgen aus dem Schoosse der Versammlung und Beschlussfassung darüber.
4. Wahl des Ortes der nächsten General-Versammlung.

Da für die X. General-Versammlung Anträge, welche eine Abänderung des Statuts bedingen würden, nicht eingegangen sind, so konnte auf die Ausstellung von Vollmachten verzichtet werden.

Den auswärtigen Theilnehmern an der Versammlung werden folgende Hôtels empfohlen: Hôtel Central, Schweizerhof, Limmathof, Bellevue.

Der Vereins-Vorsitzende.

*H. Redlich.*

### Vereinsangelegenheiten.

In Folge Gesuches mehrerer Mitglieder wird der Termin zur Einsendung der Preisbewerbungen (siehe E.-Z. No. 5 vom 1. Juli 1895) bis zum 15. September d. Js. verlängert.

*H. Redlich.*

### Anfrage.

Auf meinen Excursionen ins Gebirge fand ich auch

\*) Der zuerst für den 10. August angesetzte Termin musste in Folge plötzlich eingetretener Behinderung des Vorstandes vertagt werden.

*Redlich.*

heuer wieder einige Pärchen von *Biston alpinus*, deren Weibchen mir mehrere hundert Eier legten, aus welchen nach genau 10 Tagen die Räumchen schlüpften.

Manche ♀♀ legten noch nach 8 Tagen der Gefangenschaft Eier ab, und so kam es, dass jüngere Räumchen in die zwei Gläser zu den älteren Kameraden vertheilt wurden.

Von einer Dienstreise zurückgekehrt (während welcher Zeit die Raupen wahrscheinlich unregelmässig Futter bekamen), fand ich nur noch einige grössere Raupen, im Ganzen jedoch kaum mehr den dritten Theil, vor.

Die Gläser waren derart verschlossen, dass ein Entweichen unmöglich war; um so unerklärlicher war daher diese Erscheinung, als keine toten Räumchen in den Gläsern lagen und solche in beiden Gläsern fehlten.

Vor zwei Jahren (die Entwicklung ist zweijährig) hatte ich die gleichen Resultate, jedoch mit mehr Erfolg, nachdem ich noch rechtzeitig von der Reise zurückkam.

Ob man es hier vielleicht mit einer »Mordraupe« zu thun hat? Ich habe zwar oft beobachtet, dass eine Raupe die andere hinter dem Kopfe gepackt hielt, doch dachte ich mir, dass dies bei der grossen Anzahl im Gedränge leicht vorkommen kann. Wenn dann auch am Morgen einige tote Raupen im Glase lagen, so schrieb ich die Ursache der Häutung oder, was noch häufiger vorkam, dem durch Luftzug im Glase entstandenen Schweisse zu. —

Vielleicht hat einer der Herren Mitglieder schon ähnliche Erfahrungen gemacht?

*N. Szoboda, Mitgl. 1807.*

### Briefkasten.

Auf mehrfache Anfragen. — Durch die Liebesswürdigkeit des Mitgl. 1294 wurde der Redaction das Material zur Beantwortung der Anfragen über *B. mori* (*scorzonerae*) zugestellt. In der heutigen Nummer ist dies veröffentlicht und wird der betr. Artikel gewiss vielfaches Interesse erwecken.

*R.*

Herren Dr. *H.* und *P. H.* Gewiss ist es Usus, dass alle festbestellten Insektensendungen auf Gefahr des Bestellers gehen. Damit ist jedoch keineswegs gesagt, dass der Absender nun jeden beliebigen Beförderungsweg und jede ihm bequemste Beförderungsmethode anwenden könne. Ganz das Gegentheil! Es muss das Verfahren gewählt werden, welches für den besondern Fall die grösste Sicherheit bietet. Nur wenn der Besteller Weg und Versandmethode selbst vorgeschrieben hat, wird der Absender seiner Pflichten enthoben.

Die Versendung von lebenden Raupen als »Musterpäckchen« ist zweifelsohne eine durchaus ungeeignete Methode; umsomehr, als ja der Herr Absender nach seinen eigenen Angaben gewusst hat, dass derartige Postsendungen unterwegs behufs Controlle sehr oft der Oeffnung unterliegen.

Lebende Thiere sind zur Versendung unter »Muster« überhaupt reglementsässig nicht zugelassen, der Herr Absender bleibt also in doppelter Beziehung für den Verlust haftbar. Im Uebrigen bin ich völlig überzeugt, dass es sich Seitens dieses Herrn lediglich um Austragung einer Prinzipienfrage handelt.

*R.*

# Inserate für die „Entomologische Zeitschrift“

müssen spätestens am 11ten und 27sten, bei Monaten mit 31 Tagen am 28sten, für den „Anzeiger“ bis 8. bzw. 22. eines jeden Monats früh 7 Uhr mir vorliegen

Undeutlich geschriebene Inserate finden keine Aufnahme; bei später gewünschten Wiederholungen oder Aenderungen ist das ganze Inserat nochmals beizufügen. H. Redlich.

## Vereinslager.

In der Zeit vom 7. August bis 15. September befinde ich mich auf Erholungsurlaub.

Die Abgabe von Faltern aus dem Vereinslager muss während dieser Zeit ruhen; alle übrigen Angelegenheiten und Bestellungen werden indess nach wie vor erledigt werden.

Die Adressirung der für mich bestimmten Zuschriften wolle wie bisher stattfinden.  
H. Redlich.

## Vereinslager.

Von N i a s noch eine Sendung eingegangen. Abgabe 50 Stück gemischt 10 M., Porto pp. 45 Pf.

Abzugeben: C. Schenkling, die deutsche Käferwelt, mit vielen farbigen Abbildungen, Prachtband, neu, für 8.50 M. franco.

H. Redlich, Guben.

R ä u p c h e n von pini 25 Pf., jacobaeae 25 Pf. à Dtzd., P u p p e n von B. trifolii 40 Pf., lavestris 40 Pf., D ü t e n f a l t e r von V. jo 12 Pf. à Dtzd.

Steinmann, Kitzingen  
a. Main.

Ich werde in diesem Jahre wie in den letzten beiden Puppen von Rohreulen Dtzd. 1 M. für baar liefern. Auch Gordina ochracea bin ich in der Lage, zu besorgen. Hadena funerea und Had. abjecta Falter in reinen diesjährigen Stücken gegen baar oder Tausch.

G. Jaeschke, Hamburg,  
Sternstrasse 27, H. 5, I.

In reinen frischen Stücken, gespannt und nur 95er Zucht, gebe ab gegen baar: apollinus p. Paar 2.50 M., polyxena (dalmatina) 10 Pf., cerisyi p. Paar 2 M., Col. palaeno 20 Pf., Lim. camilla p. Paar 80 Pf., Van. egea 30 Pf., Deil. livornica 60 Pf., quercus s. gross 1 M., croatica 1 M., asiliformis 30 Pf., graslini 40 Pf., fausta 20 Pf., striata p. Paar 35 Pf., pulchella 20 Pf., oertzeni 5 M., zatima 40 Pf., pruni 50 Pf., bufo 3 M., otas 90 Pf., ulmi 20 Pf., milhauseri 70 Pf., Agr. v. dalmatina 1 M., Dianth. luteago 1.20 M., scoriacea 25 Pf., australis 30 Pf., serpentina 1.20 M., bimaculosa 40 Pf., adusta 25 Pf., exigua 50 Pf., effusa 1 M., nubeculosus 40 Pf., ustula 1 M., blattariae 25 Pf., xeranthemi 90 Pf., ni 1 M., circumscripta 4 M., algira 25 Pf., tirrhaea 60 Pf., alchymista 80 Pf., dilecta 1 M., conjuncta 1 M., diversa 1 M., nymphagoga 35 Pf., conversa 60 Pf., spectrum 25 Pf., palpalis 50 Pf., obsitalis 35 Pf., lividaria 40 Pf., graecaricus p. Paar 1 M., melanaria 20 Pf. p. Stück. Ausserdem noch viele andere Species, Auswahlsendungen stehen gern zu Diensten, jeder Sendung gratis eine Anzahl diesiger Noctuen.

E. L. Frosch, Chodau, Böhmen.

Falter von pirina ♂♂ 50, ♀♀ 40 Pf. pro Stück. Raupen von porcellas Dtzd. 1.80 M. — Porto und Kistchen extra.

Max Naundorf, Berlin S.O.,  
Lübbenstrasse 18.

Van. urticae  
Raupen Dtzd. 10 Pf., 100 Stück 75 Pf., Puppen Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 1.20 M. Am liebsten im Tausch gegen andere Raupen, Puppen und Falter.

Kober, Celle.

## Hercules Käfer

(Neptanus) ♂♂ 10, 8, 6 M. nach Grösse, ♀♀ 5 M. Paar 1 M. billiger.

Morpho menelaus (amathonte) und cypris, à St. 3 und 2,50 M., nach Qual. Sulkowsky à 1,50 und 2 M. Diese 3 Arten 7,50 oder 6 Mark.

Caligo-Arten  
und andere Schaustücke nach Liste. Lepidopteren-Centurien in Düten (Süd-Amerika) für 15, 20 und 25 M., gespannt gut, 100 Arten Exoten 30 M.

Sämmtliche Preise excl. Porto und  
Emballage.

Einzel-Preise für Schmetterlinge aller  
Welttheile, besonders:

Mittel-Asien, Japan, Java, Columbien  
sehr billig.

Listen gratis und franco.

Suche einzutauschen Goliathiden  
gegen Neptunus.

H. Stichel, W. 30 Berlin,  
Grunewaldstr. 118.

Erwachsene Raupen  
von Pap. podalirius Dtzd. 1 M. incl. Verpackung. — Puppen von Bomb. lanestris Dtzd. 25 Pf.

R. Krüger, Sondershausen, Bebrastr. 5.

Puppen von lanestris in grosser  
Anzahl Dtzd. 30 Pf. —  
— Auch im Tausch gegen P. v. neustria,  
dispar etc.

H. Kühner, Lehrer, Reutlingen.

## Zur Anfertigung

von

allen Arten

## Drucksachen

empfehlte sich bei soliden Preisen  
die Buchdruckerei  
der „Entomologischen Zeitschrift“  
H. Scholz.

Eier von Act. luna, von sehr grossen Exempl. aus import. Puppen stammend, 60, Cynthia 15 (100 St. 1 M.), quercifolia 10, hera 20, cossus 15, pini 5 Pf. à Dtzd. Erwachsene Raupen von podalirius 75, ligustri 75, antiqua 40 Pf. à Dtzd.

Th. Zehrfeld, Stuttgart,  
Ludwigsburgerstr. 9c.

## Luna Eier,

gut befruchtet, 1 Dtzd. 40 Pf., Porto besonders, hat abzugeben

M. Strang, Stuttgart, Neckarstr. 141.

Deil. nerii, frisch, gross, e. l. ungespannt à 1.25 M. — Porto und Verpackung 30 Pf. gegen vorh. Kassa giebt ab

Pap. gundlachianns superfl. gross 15 M.  
W. Niepelt, Zirlau bei Freiburg  
i. Schles.

Puppen von Orrh. rubiginea pro  
Dtzd. 1.50 M. abzugeben  
excl. Porto.

Victor Stertz, Cottbus.

Raupen: Spil. lubricipeda Dtzd. 30 Pf., kleine Bomb. quercus Dtzd. 15 Pf. — Eier; Bomb. quercus Dtzd. 10 Pf., Las. quercifolia Dtzd. 10 Pf. — Tausch sehr erwünscht.

M. Matthes, Maler, Magdeburg-Buckau,  
Sudenburgstrasse 1, I. Tr.

## Seidene

# Fangnetze,

à 4, 5 und 6 Mark,  
je nach Grösse.

Ich acceptire jeden von anderer Seite offerirten Preis mit 20% Rabatt, wenn ebenso gute Qual. und Grösse nachgewiesen wird.

Wiederverkäufer gesucht.

## Graf-Krüsi,

Gais bei St. Gallen, Schweiz,  
Mitgl. 1126.

Gesunde Rämpchen von Las. quercifolia vor und nach 2. Häutung in grosser Anzahl pro Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 1 M., Man. maura Falter, frisch gefangen und genadelt, 1/2 Dtzd. 2 M., Porto und Verpackung 25 Pf., giebt ab

Wilh. Meier, Erfurt,  
Strassburgerstr. 20.

Habe wieder abzugeben:  
Kräftige antiopa Puppen Dtzd. 40 Pf., sollten dieselben schon schlüpfen, so sende frisch geschlüpfte Falter. Raupen von E. jacobaeae Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 60 Pf., Porto und Packung 25 Pf.

F. J. Wünsche, Sandau b. Leipa,  
Böhmen.

Eier von Bombyx scorzonerae (Schwarz-  
wurzel fressender Seidenspinner)  
giebt ab 100 Stück zu 30 Pf., Porto extra  
Stadtbaumeister Haug, Rottweil.

Raupen von Hyp. io, aus diesjährigen  
importirten Puppen stammend,  
fast erwachsen, giebt ab Dtzd. 2 M., Porto  
25 Pf. (Futter Eiche).

Moritz Fischer, Altenburg S.-A.,  
Neugasse 11.

Abzugeben:  
Promethea Eier 25 Stück 50 Pf. und 10 Pt. Porto, Cynthia Rämpchen, kurz vor und nach 1. Häut., Schlehe fressend, 25 Stück 50 Pf., Raupen von Hyp. io, kurz vor 1. Häut., Eiche fressend, 25 Stück 1.25 M., ausserdem beide 25 Pf. Porto und Verpackung. Abstammung sämtlich von Faltern Baltimorer Puppen.

H. Jammerath, Osnabrück.

Raupen von levana Dtzd. 20 Pf., Puppen von levana Dtzd. 25 Pf., jacobaeae 30 Pf., B. lanestris 40 Pf., euphorbiae 40 Pf., scrophulariae 50 Pf., versicolora Stück 20 Pf., oenotherae Stück 40 Pf. Rämpchen von Las. quercifolia Dtzd. 20 Pf. Falter, gespannt, C. silvius Paar 30 Pf., V. prorsa Stück 5 Pf.

Th. Fräger, Liegnitz, Ritterstrasse 34.

Puppen von Bomb. crataegi pro  
Dtzd. 1.20 M. offerirt  
Puder, Kgl. Forstamfseher, Zobten a. B.

Rämpchen: Las. potatoia  
Dtzd. 20 Pf., Porto extra.

H. Krause, Mengede.







# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 68-72](#)